



we clean water

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2025



VTA-Gruppe

Inhalt

Die VTA-Gruppe & Nachhaltigkeit	4
Unternehmensprofil	5
Wesentliche Aspekte der Nachhaltigkeit	6
Umwelt	9
Geschäftsethik	11
Kennzahlen zur Geschäftsethik	13
Ziele und geplante Maßnahmen	14
Soziales & Beschäftigung	15
Beschäftigung und Arbeitsbedingungen	16
Betriebliche Leistungen	17
Fortbildung	17
Weiterentwicklung	18
Chancengleichheit	18
Gesundheit und Sicherheit	19
Ziele	22
Nachhaltige Beschaffung	23
Verhaltenskodex	24
Verbindliche Vertragsklauseln	24
Vor-Ort-Audits	24

Nachhaltigkeit ist für die VTA Group weit mehr als eine formale Verpflichtung – sie ist tief in unserer Unternehmens-DNA und in unserem täglichen Handeln verwurzelt. In unserer Branche tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft und künftigen Generationen. Unser Anspruch ist es, nicht nur wirtschaftlich erfolgreich zu sein, sondern durch unsere Arbeit aktiv zu einer ressourcenschonenden und lebenswerten Zukunft beizutragen.

Das Berichtsjahr 2025 hat gezeigt, wie wichtig es ist, Resilienz und Verantwortungsbewusstsein zu vereinen. Wir haben im vergangenen Jahr intensiv daran gearbeitet, unsere internen Prozesse weiter zu optimieren und unsere langfristige Vision konsequent zu verfolgen. Dabei betrachten wir Nachhaltigkeit ganzheitlich: von der Schonung natürlicher Ressourcen über die Förderung eines sicheren und gerechten Arbeitsumfeldes bis hin zur Integration strenger ethischer Maßstäbe in unsere gesamte Wertschöpfungskette.

Der vorliegende Bericht macht unsere Bemühungen transparent und messbar. Er dokumentiert unsere konkreten Kennzahlen und Entwicklungen in den zentralen Bereichen unserer Nachhaltigkeitsstrategie: unserer ökologischen Verantwortung, der ethischen Unternehmensführung, den Arbeits- und Menschenrechten sowie der nachhaltigen Beschaffung.

Die VTA-Gruppe & Nachhaltigkeit

Unternehmensprofil

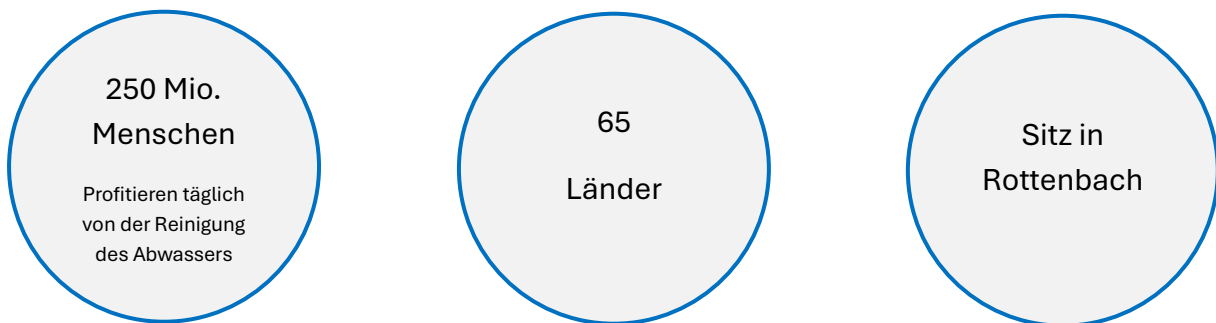
Innovation aus Oberösterreich für die ganze Welt

Die Erfolgsgeschichte begann im Jahr 1992. Was als Vision des Gründer Prof. Ing. Mag. Dr. DDr. h. c. Ulrich Kubinger startete, ist heute ein Millionenunternehmen und globaler Technologieführer.

Unsere Werte

Wissenschaftliche Exzellenz, Innovationskraft, höchste Umweltstandards und das unermüdliche Streben nach sauberem Wasser leiten unsere täglichen Entscheidungen. Wir betrachten Probleme – wie hartnäckige Schadstoffe, Blähschlamm oder Geruchsemissionen – als Herausforderungen, für die wir nachhaltige Lösungsansätze erarbeiten.

Wir sind Spezialisten für das Medium Wasser. Durch die stetige technologische Weiterentwicklung im hauseigenen Umweltpark in Rottenbach beweisen wir täglich, dass modernste Industrietechnologie und der Schutz natürlicher Ressourcen Hand in Hand gehen.



Nachhaltige Produkte und Service

Wir sind Experten in der Abwasser- und Umwelttechnik und arbeiten engagiert daran, innovative Verfahren zu entwickeln, die in der Abwasserreinigung Maßstäbe setzen. Wir legen höchsten Wert auf wissenschaftliche Exzellenz, Wirtschaftlichkeit und den positiven Impact unserer Verfahren auf Umwelt und Klima.

Qualitätsbewusstsein und Forschung

Qualitätsbewusstsein und stetige Innovation sind bei VTA fest in der Unternehmens-DNA verankert. In unserem hauseigenen VTA Institut für Gesundheit und Umwelt am Standort Rottenbach forschen wir kontinuierlich an neuen Lösungen.

Wesentliche Aspekte der Nachhaltigkeit

Gewässerschutz

Klimawandel

Arbeitssicherheit

Compliance

In einem internen Prozess wurden Themen zunächst evaluiert. Dafür nutzten wir eine qualitative Bewertungsskala (gering – mittel – hoch). Die Einbindung der Stakeholder-Interessen erfolgte dabei auf Basis interner Daten und Einschätzungen der jeweiligen Abteilungen.

Anschließend durchlief jedes Thema eine doppelte Prüfung:

Ökologische und soziale Signifikanz: Welchen Einfluss hat unser Handeln auf Mensch und Umwelt?

Finanzielle Chancen und Risiken: Wie wirken sich externe Entwicklungen auf unseren Geschäftserfolg aus?

Aus diesem Prozess haben sich vier Kernthemen herauskristallisiert, die für die VTA-Gruppe essenziell und im Sinne der Nachhaltigkeit „wesentlich“ sind. Auf diese Fokusfelder konzentrieren wir uns in der prioritären Berichterstattung:

Gewässerschutz

Unsere Produkte reinigen weltweit Abwasser. Wir entfernen Schadstoffe, Mikroplastik und Keime absolut zuverlässig, bevor sie in unsere Umwelt gelangen. Verschärfte Umweltgesetze sind ein wesentlicher Treiber für unser nachhaltiges Geschäftswachstum.

Klimawandel & Energie

Neben der konsequenten Reduktion unseres eigenen Stromverbrauchs steht vor allem der positive Hebeleffekt bei unseren Kunden im Mittelpunkt. VTA-Produkte senken den Energiebedarf von Kläranlagen massiv und helfen Kommunen aktiv dabei, signifikante Mengen an CO₂ einzusparen.

Hohe Energiepreise machen unsere ressourcenschonenden Lösungen für Kunden wirtschaftlich noch attraktiver und verbessern deren Return on Investment (ROI) spürbar.

Arbeitssicherheit

Als produzierendes Chemieunternehmen hat die Arbeitssicherheit für uns oberste Priorität. Der absolute Schutz unserer Mitarbeitenden vor Unfällen, insbesondere im Umgang mit Gefahrstoffen, ist für uns essenziell – aus tiefer moralischer Überzeugung ebenso wie zur Gewährleistung reibungsloser Betriebsabläufe.

Compliance

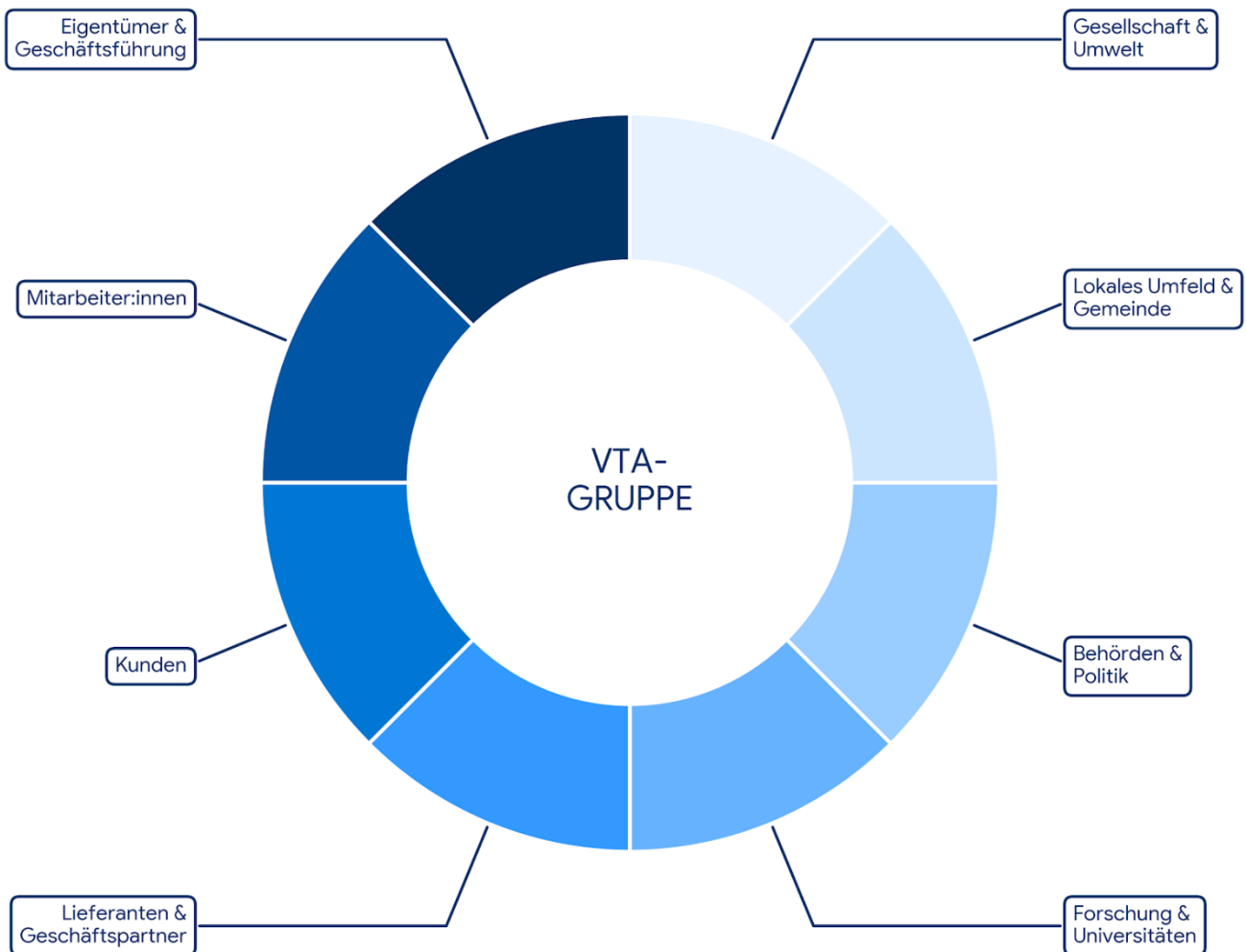
Die strikte Einhaltung geltender Gesetze und ist für uns nicht verhandelbar. Sie bildet das feste Fundament und die unverzichtbare Basis all unserer Geschäftsaktivitäten.

Stakeholder

Als global agierendes Technologieunternehmen in der Umwelttechnik wirken wir in einem hochkomplexen und essenziellen Umfeld. Unsere Entscheidungen beeinflussen die Wasserqualität von Millionen Menschen, die Energieeffizienz von Kommunen und den Schutz sensibler Ökosysteme.

Ein aktiver, offener und vor allem wissenschaftlich fundierter Austausch mit unseren Anspruchsgruppen (Stakeholdern) ist daher der Motor unserer Innovationskraft. Wir hören zu, analysieren Herausforderungen und entwickeln daraus zukunftsweisende Lösungen.

Stakeholder der VTA-Gruppe



Umwelt

Transparenz ist für uns der Schlüssel zu messbarem Umweltschutz. Um unsere ökologischen Auswirkungen klar und nachvollziehbar abzubilden, erfassen wir alle relevanten Daten systematisch. Die detaillierten Leistungskennzahlen zu unserem Ressourcenverbrauch – darunter Energie, Wasser und Hilfsstoffe – sowie die genaue Aufschlüsselung unserer CO₂-Emissionen und Abfallmengen haben wir in der nachstehenden Übersicht „Umweltbilanz“ zusammengefasst:

Bereich	Kategorie	Einheit	2023	2024	2025
Energie	Strom	kWh	650.152	648.323	655.154
	davon Strom aus Photovoltaik	kWh	299.321	302.456	310.689
	Heizöl	l	60.285	64.352	65.487
	Treibstoff (Diesel)	l	190.216	188.658	195.654
Wasser	Wasser	m ³	7.168	7.854	8.015
Hilfsstoffe	Holz/Paletten	kg	198.546	200.321	213.358
	Papier/Kartonage	kg	1.222	1.539	1.561
	Reiniger	l	400	576	587
Boden	Bürogebäude	m ²	1.167	1.167	1.168
	Produktionsgebäude	m ²	11.702	11.702	11.703
CO ₂ aus Energie	CO ₂ aus Strom	kg	260.061	259.329	257.695
	CO ₂ aus Heizöl	kg	161.564	172.463	175.504
	CO ₂ aus Diesel	kg	509.779	505.603	524.352
	Gesamt	kg	931.403	937.396	957.551
Abwasser	Abwasser	m ³	1.040	1.253	1.354
Abfall	Altpapier	kg	8.765	9.355	9.535
	Kunststoff	kg	4.450	4.859	4.982
	Holz	kg	5.849	6.254	6.524
	Folien	kg	668	721	785

Geschäftsethik

Verhaltenskodex

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber dem Menschen, unserer Gesellschaft und unserer Umwelt bewusst. Daher ist die Einhaltung gesetzlicher, sozialer und ökologischer Standards und die Achtung der Menschenrechte Teil unserer Unternehmensphilosophie. Unseren Wertekodex in diesem Zusammenhang haben wir in unserem Code of Conduct für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich definiert. Von unseren Lieferanten erwarten wir ebenfalls nach diesem oder in seinen Werten mindestens gleichwertigen eigenem Wertekodex zu handeln und dies durch Unterschrift zu bestätigen. Dies entbindet die Lieferanten nicht davon, auch etwaige weitergehende Anforderungen aus den für sie geltenden Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen.

Kennzahlen zur Geschäftsethik

Um unsere ethischen Standards messbar zu machen, überwachen wir unsere Maßnahmen zur Prävention von Korruption, zur Sicherstellung der Informationssicherheit sowie zur Förderung einer offenen Hinweisgeberkultur kontinuierlich.

Verhaltenskodex & Sensibilisierung

Ein schriftlicher Code of Conduct ist unternehmensweit implementiert. Neue Mitarbeitende erhalten standardmäßig eine verpflichtende Einführung in unsere Geschäftsethikrichtlinie. 100 % der Mitarbeitenden haben den Verhaltenskodex erhalten und unterzeichnet.

Schulungsquoten

Die Richtlinie wird regelmäßig in Compliance-Schulungen vermittelt (Inhalte: Antikorruption, gesetzliche Vorgaben, Risikoprävention). Da der Vertrieb ein erhöhtes Risiko für compliancerelevante Situationen aufweist, wurde dieser Bereich im Berichtszeitraum vollständig geschult:

- Vertrieb: 72,7 % geschult (16 von 22 Mitarbeitenden)
- Gesamtbelegschaft: 10,7 % geschult (16 von 149 Mitarbeitenden)

Compliance, Meldungen & Vorfälle

Wir tolerieren keinerlei Korruption und schützen sensible Daten mit höchster Priorität. Unser internes Hinweisgebersystem ermöglicht es Mitarbeitenden und externen Stakeholdern, Verstöße jederzeit vertraulich zu melden. Im aktuellen Berichtszeitraum ergibt sich folgende Bilanz:

- 0 gemeldete Verstöße (intern oder extern über das Hinweisgebersystem)
- 0 bestätigte Verstöße
- 0 bestätigte Korruptionsfälle
- 0 gemeldete Interessenkonflikte
- 0 bestätigte Informationssicherheitsvorfälle

Ziele und geplante Maßnahmen

Wir ruhen uns auf einer fehlerfreien Bilanz nicht aus, sondern entwickeln unsere Compliance-Strukturen und Präventivmaßnahmen proaktiv weiter. Bis 2030 wollen wir unser Schulungssystem weiter ausbauen. Ziel ist es, 100 % der potenziell betroffenen Beschäftigten je Themengebiet zu schulen. Die konkreten Themenbereiche sowie die jeweils betroffenen Abteilungen oder Funktionen sind in der nachstehenden Tabelle definiert:

Antikorruption	Vertrieb, Einkauf, Rechtsabteilung
Betrug	Buchhaltung, Controlling, IT
Geldwäsche	Vertrieb, Buchhaltung, Rechtsabteilung
Informationsmanagement	IT, Labor, Vertrieb
Interessenkonflikte	Vertrieb, Einkauf

Wir wollen die bemerkenswert niedrige Zahl von Korruptions- und Informationssicherheitsvorfällen auch weiterhin bei 0 halten

Soziales & Beschäftigung

Beschäftigung und Arbeitsbedingungen

Der wesentliche Grund für unseren Erfolg liegt nicht nur in unserer fachlichen Kompetenz, sondern vor allem in unserer Unternehmenskultur. Diese ist geprägt von hoher Einsatzbereitschaft, gegenseitiger Wertschätzung und einer ausgeprägten Teamorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Beschäftigungsstruktur

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 beschäftigte die VTA Group insgesamt 149 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Belegschaft setzte sich zu diesem Zeitpunkt aus 123 Männern (83 %) und 27 Frauen (18 %) zusammen. Hinsichtlich der Arbeitszeitmodelle befanden sich 10 % der Angestellten in einem Teilzeitverhältnis. Die Altersstruktur zeigt, dass der Durchschnitt der Beschäftigten in der Altersgruppe zwischen 30 und 50 Jahren liegt.

Arbeitnehmervertretung

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bildung eines Betriebsrates besteht nicht, weshalb derzeit keine formelle Arbeitnehmervertretung im Unternehmen eingerichtet ist. Die gesetzliche Vereinigungsfreiheit bleibt davon unberührt; allen Beschäftigten steht der Beitritt zu einer Gewerkschaft frei. Im Jahr 2025 gab es keine Ereignisse, die ein Eingreifen einer Arbeitnehmervertretung bedingt hätten.

- Sämtliche ArbeitnehmerInnen (100%) sind gemäß der gesetzlichen Bestimmung krankenversichert.
- 100 % unserer Dienstverträge unterlagen im Jahr 2025 dem jeweils geltenden Kollektivvertrag.
- Im Jahr 2025 gab es in unserem Betrieb keine Vorfälle in Bezug auf Kinder- und Zwangsarbeit.

Betriebliche Leistungen

Die VTA Group sieht in der Bereitstellung attraktiver betrieblicher Leistungen ein zentrales Instrument zur Förderung von Mitarbeiterzufriedenheit und Teamzusammenhalt. Über den reinen Berufsalltag hinaus investieren wir gezielt in die Gesundheit und ein positives Betriebsklima. Dabei gilt der Grundsatz der Gleichbehandlung: Der Zugang zu unseren Zusatzleistungen steht der gesamten Belegschaft offen, unabhängig vom individuellen Beschäftigungsausmaß (Vollzeit/Teilzeit). Da sich die Bedürfnisse unseres Teams stetig weiterentwickeln, wird auch unser Angebot laufend angepasst und optimiert. Nachfolgend präsentieren wir einen Auszug unserer aktuellen betrieblichen Leistungen:

Aktionen und Vergünstigungen

Die VTA Group unterstützt aktiv die Verpflegung der Mitarbeitenden. Für das gemeinsame Mittagessen gewährt das Unternehmen einen Zuschuss, sodass eine Mahlzeit für Mitarbeitende nur mehr 4 € pro Portion kostet. Zusätzlich erhält jeder Mitarbeiter täglich am Vormittag ein frisches Weckerl vom Bäcker kostenlos, was zu einer angenehmen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre beiträgt.

Darüber hinaus bietet die VTA Group ihren Mitarbeitenden über das Unternehmen eine Kranken-Zusatzversicherung mit einem Preisnachlass von 20 % an. Dieses Angebot soll dazu beitragen, die gesundheitliche Vorsorge zu stärken und den Mitarbeitenden einen erweiterten Zugang zu medizinischen Leistungen zu ermöglichen.

Fortbildung

Die VTA Group legt großen Wert auf die kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden. Durch gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen werden Kompetenzen erweitert, aktuelle Fachkenntnisse vermittelt und individuelle Karriereziele unterstützt.

Im Berichtsjahr lag der durchschnittliche Schulungsumfang bei 8,75 Stunden pro Mitarbeiter und Jahr. Dabei standen insbesondere folgende Themenbereiche im Fokus:

- Arbeitssicherheit
- Umgang mit Chemikalien (Chemikalienhandling)
- Erste Hilfe
- Compliance und Korruptionsprävention
- Nachhaltigkeit

Je nach Bedarf ermöglicht das Unternehmen die Teilnahme an internen sowie externen Schulungen, Seminaren und Fachtagungen. Diese Weiterbildungsangebote werden gezielt ausgewählt, um sowohl gesetzliche Anforderungen als auch unternehmensspezifische Qualifikationen abzudecken.

Weiterentwicklung

Weiterentwicklung & Mitarbeitergespräche

Ein kontinuierlicher und wertschätzender Austausch mit unserem Team ist für die VTA Group von zentraler Bedeutung. Unsere Mitarbeitenden haben jederzeit die Möglichkeit, Feedback, Anregungen oder Anliegen direkt an ihre Führungskräfte sowie die Geschäftsleitung zu richten. Für die systematische Personalentwicklung setzen wir auf strukturierte, persönliche Gespräche, für die wir uns bewusst Zeit nehmen. Darin reflektieren wir die bisherige Zusammenarbeit, definieren gemeinsame Ziele und erarbeiten konstruktive Lösungen für aktuelle Themen. Basierend auf den individuellen Stärken und Potenzialen jedes Einzelnen leiten wir passgenaue Maßnahmen für die fachliche und persönliche Weiterbildung ab

Kooperationen mit Bildungseinrichtungen

Die VTA Group pflegt enge Kontakte zu regionalen Schulen, Hochschulen und Universitäten, um Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden praxisnahe Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen. Unser hauseigenes Labor spielt dabei eine zentrale Rolle: Es bietet die Möglichkeit, aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte direkt zu erleben und an praxisrelevanten Aufgabenstellungen mitzuwirken. So fördern wir frühzeitig Begeisterung für technische Berufe, knüpfen wertvolle Netzwerke und bauen die Brücke zwischen Theorie und Praxis.

Chancengleichheit

Diversität und Chancengleichheit sind fest in den Grundsätzen der VTA Group verankert. Die unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Fähigkeiten unseres Teams betrachten wir als wichtige Ressource und Chance. Unser Unternehmen bietet ein strikt diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld, in dem alle Personen uneingeschränkt willkommen sind – unabhängig von ihrem Alter, Geschlecht, ihrer Religion oder ihrer kulturellen, ethnischen und nationalen Herkunft.

Geschlechtergerechtigkeit

Bei der VTA Group setzen wir uns aktiv für Chancengleichheit ein: Der Unternehmensvorstand ist inzwischen zu 50 % weiblich, und im Vergleich zum letzten Jahr konnte die Anzahl der weiblichen Mitarbeitenden deutlich gesteigert werden. Wir fördern gezielt Karrierechancen für Frauen und schaffen Rahmenbedingungen, in denen sich alle Mitarbeitenden gleichberechtigt entfalten können.

Gerechte Entlohnung

Wir achten mit größter Sorgfalt auf faire, geschlechterneutrale und marktübliche Vergütung, abgestimmt auf Anforderungen und Tätigkeiten. So stellen wir sicher, dass alle Mitarbeitenden gerecht entlohnt werden.

Anti-Diskriminierung

Diskriminierendes Verhalten – egal ob gegenüber Mitarbeitenden, Kund:innen, Auftragnehmer:innen oder Zulieferern – wird von uns nicht toleriert. Belästigungen in jeglicher Form, seien sie verbal, physisch oder bildhaft, sind bei uns inakzeptabel.

Im Jahr 2025 zeigen unsere internen Zahlen, dass dieses Engagement wirkt:

- 0 Fälle von Diskriminierung oder sexueller Belästigung
- 1 internes Bewusstseinstaining zum Thema Gleichbehandlung durchgeführt

Damit sorgen wir dafür, dass unsere Arbeitsumgebung respektvoll, sicher und inklusiv bleibt.

Gesundheit und Sicherheit

Der Schutz der Gesundheit und die Gewährleistung höchster Arbeitssicherheit haben für die VTA Group oberste Priorität. Wir betrachten ein sicheres und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld als essenzielle Grundvoraussetzung, um das physische wie psychische Wohlbefinden, die Motivation und die Leistungsfähigkeit unseres Teams langfristig zu sichern

Die VTA Group ist seit 2021 gemäß ISO 45001:2018, das die Anwendung und Weiterentwicklung eines wirksamen „Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheits-Managementsystems“ bestätigt, zertifiziert.

Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig sensibilisiert und informiert – unter anderem durch Hinweise und Schulungen. Darüber hinaus stellen wir alle notwendigen Arbeitsmittel zur Verfügung, um einen sicheren Arbeitsalltag zu gewährleisten.

Im Berichtsjahr 2025 wurden folgende Maßnahmen erfolgreich durchgeführt:

- Regelmäßige Untersuchungen und Vorsorgeuntersuchungen
- Sicherheitsschulungen
- Erste-Hilfe-Kurse

Diese Aktivitäten unterstreichen unser Engagement für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und tragen dazu bei, Risiken nachhaltig zu minimieren.

Sicherheitsfachkraft

Prävention steht bei uns an erster Stelle. Unsere Sicherheitsfachkraft ist dabei die wichtigste Ansprechperson für ein sicheres Arbeitsumfeld. Sie berät unser Team praxisnah in allen Fragen rund um die Arbeitssicherheit und die Gestaltung der Arbeitsplätze. Gleichzeitig bildet sie das Bindeglied zwischen den Fachabteilungen und der Unternehmensführung. Unser gemeinsames Ziel ist es, mögliche Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen und Risiken systematisch zu minimieren. So stellen wir sicher, dass unsere Sicherheitsstandards im Alltag nicht nur streng eingehalten, sondern auch kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Arbeitsmedizinische Dienste

Gesundheit und Prävention sind tief in unserer Unternehmenskultur verankert. Dafür steht unserem Team eine umfassende arbeitsmedizinische Betreuung zur Seite. Neben regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen fokussieren wir uns auf den aktiven Gesundheitsschutz, betriebliche Gesundheitsförderung und die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze. So verbinden wir klassische Arbeitssicherheit mit medizinischer Expertise zu einem ganzheitlichen Konzept

Durch die Kombination von fachkundiger Sicherheitsbetreuung und arbeitsmedizinischer Expertise stellt die VTA Group sicher, dass Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Prävention integrale Bestandteile unserer Unternehmenskultur sind.

Sicherheitsvertrauenspersonen

Unsere 3 Sicherheitsvertrauenspersonen engagieren sich mit besonderem Fokus für die Sicherheit und Gesundheit an unseren Arbeitsplätzen. Als wichtiges Bindeglied im Unternehmen nehmen sie ihre beratende und unterstützende Rolle sehr ernst. Im Einklang mit dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG) nutzen sie ihre Mitwirkungsrechte, setzen sich aktiv für die Interessen der Belegschaft ein und begleiten die Umsetzung präventiver Schutzmaßnahmen mit wertvollen Impulsen

Ersthelfer

Unsere 10 Ersthelfer sind speziell ausgebildet, um in Notfällen schnell und professionell zu handeln. Ihre Fähigkeiten umfassen:

- Situationsgerechtes Absichern von Unfallstellen
- Personen aus Gefahrenbereichen bringen
- Alarmierung von Einsatzkräften
- Erstversorgung von verunfallten Personen

Grund- und Auffrischkurse werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Arbeitsunfallstatistik

Die konsequente Umsetzung unserer Sicherheitsrichtlinien spiegelt sich in einer erfreulich geringen Zahl an Arbeitsunfällen wider. Da technische und organisatorische Mängel als Ursache weitestgehend ausgeschlossen werden können, liegt der Fokus unserer aktuellen Sicherheitsstrategie auf dem menschlichen Faktor. Um routine- oder unachtsamkeitsbedingte Vorfälle weiter zu minimieren, investieren wir verstärkt in die verhaltensbasierte Arbeitssicherheit und schärfen die Aufmerksamkeit unserer Belegschaft durch regelmäßige Trainings.

Zeitraum 01.01.–31.12.2025:

- Arbeitsunfälle: 5
- Ausfalltage aufgrund von Unfällen: 40

Vergleich 2024:

- Arbeitsunfälle: 2
- Ausfalltage aufgrund von Unfällen: 50

Unfalldokumentation und Risikominimierung

Unser erklärtes Ziel bei der VTA Group sind ausnahmslos unfallfreie Tage. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, setzen wir auf ein stringentes und transparentes Unfallmonitoring. Sollte sich ein Arbeitsunfall ereignen, wird dieser:

- umgehend gemeldet,
- lückenlos dokumentiert und
- systematisch analysiert.

Aus den gewonnenen Daten leiten wir direkte Verbesserungen ab. Das Monitoring ermöglicht es uns, vorausschauend zu agieren, Risiken proaktiv zu minimieren und unsere betrieblichen Präventivkonzepte laufend zu schärfen.“

Ziele

Die Wahrung der Integrität und der Schutz unserer Mitarbeitenden bilden das Fundament unserer Unternehmensethik. Wir setzen uns zum Ziel, die Zahl der Arbeitsunfälle bis 2030 auf null zu reduzieren und das Qualifikationsniveau durch die Ausweitung des Schulungsangebots auf 15 Stunden pro Jahr und Mitarbeiter signifikant zu steigern. Um menschenrechtliche Risiken proaktiv zu minimieren, werden wir bis 2030 flächendeckende Schulungsprogramme zu Antidiskriminierung und dem Verbot von Zwangsarbeit implementieren. Die 100 %ige Anwendung geltender Kollektivverträge sowie die soziale Absicherung durch eine Krankenversicherung bleiben für uns unverhandelbare Standards. Hinsichtlich Kinder- und Zwangsarbeit verfolgen wir weiterhin eine strikte Null-Vorfälle-Politik.

Nachhaltige Beschaffung

Zum Thema nachhaltige Beschaffung gibt es bei uns eine Grundsatzerklärung, die die nachhaltigen Prinzipien unserer Beschaffungsaktivitäten definiert. Um die Lieferkettenverantwortung messbar und transparent zu machen, erheben wir gezielte Kennzahlen für unseren Einkauf und unsere Lieferantenbeziehungen:

Verhaltenskodex

Der Prozentsatz der anvisierten Lieferanten, die unseren Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnet haben, liegt bei 93,33 %.

Verbindliche Vertragsklauseln

Um diese Erwartungen zukünftig auch rechtlich verbindlich abzusichern, arbeiten wir an der schrittweisen Anpassung unserer Geschäfts- und Einkaufsbedingungen. Da sich dieser Prozess derzeit noch im Aufbau befindet, liegt der Prozentsatz der anvisierten Lieferanten mit Verträgen, die explizite Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen enthalten, im aktuellen Berichtsjahr bei 0 %. Bis 2030 soll eine solche Klausel in mindestens 50% unserer Lieferantenverträge enthalten sein.

Vor-Ort-Audits

Überprüfung und Audits Vertrauen ist wichtig, doch die Einhaltung der vereinbarten Nachhaltigkeitskriterien muss auch in der Praxis gewährleistet sein. Neben schriftlichen Vereinbarungen ist die praktische Überprüfung vor Ort ein langfristiges Ziel unserer Lieferantenentwicklung. Da wir die systematischen Grundlagen hierfür aktuell erst etablieren, beträgt der Prozentsatz oder die Anzahl der Ziellieferanten, die von einem Vor-Ort-Audit zum Thema Nachhaltigkeit abgedeckt sind, derzeit 0. Bis 2030 wollen wir solche Audits für mindestens 33% unserer Lieferanten durchführen.

Schulungen

Die erfolgreiche Umsetzung einer nachhaltigen Lieferkettenstrategie erfordert entsprechendes Fachwissen bei unseren eigenen Mitarbeitenden. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf die Weiterbildung unseres Beschaffungsteams. Der Prozentsatz (bzw. die Anzahl) aller Einkäufer, die eine spezifische Schulung zur nachhaltigen Beschaffung erhalten haben, beläuft sich auf 100%.